

Ist der Freiblick fit für die Zukunft?



Leaflet Frühling

2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Fast wäre aus diesem Frühlings-Leaflet wieder ein Winter-Leaflet geworden. Doch beim Schreiben dieser Zeilen scheint der Frühling endlich angekommen zu sein.

Leider können wir immer noch nicht mit Bestimmtheit sagen, wann wir mit dem Ersatzneubau Stüssistrasse 58/66 beginnen können. Anfang des Jahres haben wir beim Amt für Städtebau ein Gesuch eingereicht, um das Bauvorhaben neu als Arealüberbauung bewilligen zu lassen. Anlässlich der Sitzung vom 6. April des Baukollegiums der Stadt Zürich wurde unser Projekt nur zum Teil als arealwürdig befunden. Erst nach Vorliegen des Protokolls (ca. Mitte Mai) kennen wir die Forderungen des Gremiums und können die nötigen Anpassungen am Projekt vornehmen. Wir informieren Sie sicher so schnell wie möglich.

Bald findet bekanntlich die 90. Generalversammlung statt. Nämlich am Freitag, 8. Juni 2018, um 18.30 Uhr im Aura Eventsaal.

Ihr Kommen lohnt sich in mancherlei Hinsicht:

1. Als pflichtbewusstes Mitglied der Genossenschaft nimmt man an der GV teil und nutzt damit sein Recht mitzubestimmen.
2. Es wird die 90. GV sein. Wir haben deshalb für Euch ein spezielles Rahmenprogramm zusammengestellt.
3. Sie werden kulinarisch sehr verwöhnt!

Im Hinblick auf die kommenden Bauvorhaben und dem damit verbundenen grossen Personalaufwand hat sich der Vorstand entschieden, die Geschäftsstelle zu verstärken. Sie erfahren mehr in diesem Leaflet.

Aber auch der Vorstand selbst wird sich den bevorstehenden grossen Herausforderungen anpassen. Er hat sich darum dazu entschlossen, sich von allen operativen Aufgaben zu trennen

um sich vermehrt der Strategie zu widmen. Der Vorstand wird ab sofort von einem Ausschuss, bestehend aus drei Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsführerin mit beratender Stimme, geleitet.

Der Ausschuss setzt sich zusammen aus Ulrich Battran (Vizepräsident u. Finanzen) und Pascal Bitterli (noch städtischer Delegierter) und mir (dem Präsidenten). Der Ausschuss wird die meisten Geschäfte vorbereiten und dem Gesamtvorstand zur Genehmigung vorlegen. Die Entscheidungsfindung wird damit effizienter, die Sitzungsintervalle und die Sitzungsdauer werden kürzer. Der Vorstand erhofft sich dadurch für den Nachwuchs attraktiver zu werden. Wir werden Sie im Laufe des Sommers im Detail über diese Neuorganisation informieren. Auf ein baldiges Wiedersehen an der Generalversammlung und geniessen Sie den Frühling.

Kurt Knobel, Präsident

Ist der Freiblick fit für die Zukunft?

Als wir letztes Jahr auf 90 Jahre Freiblick zurückschauten, waren wir – zu Recht – stolz. Aus den bereits erfolgreichen Anfängen ist eine stabile Genossenschaft geworden, die auch schwierige Zeiten gemeistert hat.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten wir uns hauptsächlich mit Erhalt und Verbesserung des Bestandes. Unsere Siedlungen, die ja unser Kapital sind, sind stets gut unterhalten worden. Trotzdem ist die Zeit nicht spurlos an ihnen vorübergegangen. Ebensowenig ist diese Zeit in Bezug auf unsere Bedürfnisse stehen geblieben. Die Welt, und damit die Art und Weise, wie wir uns in ihr zurechtfinden, hat sich verändert.



Präsident Kurt Knobel

Titelbild:
istockphoto.com

Fotos:
Günter Bolzern



Neues Organigramm

Vielleicht war gerade unser Jubiläum für den Vorstand und die neue Geschäftsführung Anlass, sich vertieft Gedanken zur Zukunft zu machen. Es war schnell klar, dass, um am Ball zu bleiben, der Vorstand neu aufgestellt werden muss. Das neue Organigramm (Abb.) zeigt die Verteilung der Ressorts. Der neu geschaffene Ausschuss – zwischen dem Vorstand und der Geschäftsführung – besteht aus drei Spezialisten für die Bereiche Planung, Finanzen und Bau. Die Mitglieder sind hauptberuflich in diesen Bereichen tätig und bringen grosse Erfahrung in ihren Fachgebieten mit.

Die anderen Vorstandsmitglieder werden dadurch entlastet. Stossen neue Vorstandsmitglieder hinzu, so erlaubt dieses System eine schrittweise Einführung in die Vorstandsarbeit.

Kurz gesagt wollen wir mit diesem neuen System professioneller werden, um den heutigen Anforderungen gewachsen zu sein. Gleichzeitig bieten wir damit ideale Einstiegsmöglichkeiten für den interessierten (Vorstands-)Nachwuchs.

Wir sind fit für die Zukunft.

VERWALTUNG

Willkommen Elisa Neupert



T 044 974 21 04

elisa.neupert@freiblick.ch

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin Elisa Neupert, die seit 1. April 2018 in der Position HRM & Kaufmännische Leitung Alterswohngemeinschaft (AWG) bei uns arbeitet, und heißen sie herzlich willkommen! Aufgewachsen ist sie in Finnland und lebt seit über 20 Jahren in Zürich. Ihre Freizeit verbringt sie mit ihrer Familie und Freunden im schönen

Zürich, in der Bergluft oder am Wasser. Frau Neupert hat eine langjährige Berufserfahrung bei diversen Unternehmungen in verschiedenen Branchen. Während den letzten zehn Jahren war sie als Personalleiterin & Assistentin der Geschäftsleitung und als Beraterin tätig. Sie hat ein Universitätsstudium in Finnland absolviert und sich später in den Themenbereichen Kommunikation und Personalmanagement weitergebildet.

Wir wünschen Elisa Neupert einen guten Start in unserem Team und bei der Genossenschaft.

Lernen Sie Pascal Bitterli kennen

Pascal Bitterli ist seit dem 25.6.2014 im Vorstand der BG Freiblick als städtischer



Pascal Bitterli

Vertreter. Wir schlagen Ihnen nun vor, Pascal Bitterli an der nächsten Generalversammlung in den Vorstand zu wählen.

Steckbrief Pascal Bitterli:

Geb. 28.4.1975, verheiratet seit 2009 mit Damaris Ramirez Fernandez (ursprünglich aus Costa Rica), Sozialarbeiterin und aktuell Hausfrau, 3 Kinder (7, 9, 22 Jahre alt), wohnhaft seit 2017 an der Bahnhofstrasse 29b, 8803 Rüschlikon (Baugenossenschaft Rüschlikon), davor im Friesenbergquartier in der Familienheim-Genossenschaft.

Nach den Erfolgen der letzten Jahre: das Repair Café 2018

Am zweiten Schweizer Reparaturtag 2017 schlugen die Repair Cafés ihren eigenen Rekord: Die 33 Repair Cafés reparierten fast 1500 Gegenstände. Sie verhinderten so Abfall mit einem Gesamtgewicht von annähernd 4,5 Tonnen. Die Reparatur defekter Dinge ist in den Repair Cafés kostenlos – dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe. Auch in der Nähe des Ilanzhofs werden an der Bucheggstrasse 93, 8057 Zürich, wieder Repair Cafés durchgeführt.



Nächste Daten:

Repair Café Buchegg im Mai
6. Mai 2018, 11.00–15.00 Uhr

Repair Café Buchegg im Juni
3. Juni 2018, 11.00–15.00 Uhr

Bringen Sie defekte Geräte, Velos, Spielzeug (aus Holz), aber auch Kleider vorbei. Wir werden versuchen, diese zu reparieren.

Mehr Infos auf repair-cafe.ch



Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Diesen Titel haben wir Marcel Proust abgeschaut. Er könnte treffender nicht sein. Wir suchen sie, die verlorene Zeit, und zwar in Form von Bildern oder Filmmaterial oder anderen Dokumenten. Denn wir wollen etwas Geschichtsschreibung betreiben mit einem Dokumentarfilm vom Bau der Sonnenhalde II 1931 bis in die Jetztzeit, oder sogar bis in die Zukunft hinein.

Für die frühen Jahre mangelt es an Material. Wir gelangen deshalb an Sie und bitten um Ihre Mithilfe. Besitzen Sie Bilder, Dokumente oder sogar Filmmaterial, das Sie für unser Projekt zur Verfügung stellen würden? Ja? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsführerin Sandra Gassmann, sandra.gassmann@freiblick.ch. Das Material wird digitalisiert und Ihnen danach unversehrt zurückgegeben.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, der Baugenossenschaft Freiblick mit diesem Film und mit Ihrer Hilfe ein filmisches Denkmal zu setzen.

AGENDA

6.5.2018	Repair Café, GZ Buchegg
12.5.2018	Pétanque-Saisoneroöffnung, Ilanzhof
25.5.2018	Tag der Nachbarn, Ilanzhof
28.5.2018	Kinderdisco, Sonnenhalde
3.6.2018	Repair Café, GZ Buchegg
8.6.2018	90. Generalversammlung



Baugenossenschaft
Freiblick Zürich
Leimbachstrasse 107
8041 Zürich

T 044 482 19 57

kontakt@freiblick.ch
www.freiblick.ch

zusammen leben. zusammen wachsen.

Bitte vormerken: 90. ordentliche Generalversammlung am Freitag, 8. Juni 2018

Unsere Generalversammlung findet neu im Aura
Zürich statt. Einladung folgt im Geschäftsbericht!



Anfahrt: Die Parkierungsmöglichkeiten sind beschränkt.
Nutzen sie am besten die öffentlichen Verkehrsmittel.
Ab Tramhaltestelle «Paradeplatz» und «Stocker-
strasse» ist das Aura gut zu Fuss zu erreichen. Es wird
kein Transportdienst eingerichtet. Die Hin- und Rück-
fahrt erfolgt individuell.
aura-zurich.ch/eventsaal